

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

30.10.1856 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Donnerstag den 30. Oktober

1856.

Danksagungen.

Nr. 26,110. Für die Armen erhielten wir: Von der Schützengesellschaft aus dem Ertrage des Glückshafens bei dem Freischießen zur Feier des hohen Geburtsfestes Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden 20 fl.; von H. H. mit der Bezeichnung „Wegen einer unbilligen Forderung“ 23 fr.; Ertrag einer Sammlung auf dem Schreinerballe im weißen Löwen 4 fl. 12 fr.; von Herrn Abraham Ettlinger, Lederhändler, „aus einer Streitsache vor dem Bürgermeisteramt“ 3 fl. 14 fr. Ferner Zeugengebühren: Von Herrn Kaminsfeger Mittel 12 fr.; von Abraham Seligmann Ettlinger Eheleuten 24 fr.; von Hrn. Tobias Schöner 12 fr.; von Hrn. B. Wachenheimer 12 fr. Wir danken für diese Geschenke.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1856.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Von Herrn Partikulier Emil Bierordt habe ich „für Arme“ erhalten und vertheilt — **Fünzig Gulden.** — Herzlichen Dank für diese Gabe der Liebe.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1856.

Der Stadtpfarrer: Th. Noth.

Stroh-Lieferung.

Da der Preis der für die hiesige Garnison zu liefernden 850 Bund Stroh die Genehmigung des hohen Kriegsministeriums nicht erhielt, so wird diese Lieferung wiederholt ausgeschrieben. Es sind daher die hierauf bezüglichen Angebote bis **Donnerstag den 6. November d. J.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben. Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei unterzeichneter Stelle täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1856.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Versteigerung.

In der Erbprinzenstraße Nr. 29 werden **Donnerstag den 30. und Freitag den 31. Oktober,**

Morgens 9 Uhr anfangend,

Uhren, Bücher, Manus- u. Frauenkleider, Schreinerwerk, worunter 1 Ladentisch mit 5 Glaskästen, 1 Kinderkanapee, 1 Toilette-Spiegel, nußbaumene Bettladen, 2 kleine Bettladen mit Rost, 1- und 2thürige Schränke, Kommode, mehrere Vogelkäfige, 3 verschiedene Drehfühle, 1 Schraubstock und verschiedene Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

Knielingen.

Hämmel- u. Rübeversteigerung.

Unterzeichneter läßt **Freitag den 31. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr,

15 Stück fette Hämmel, sowie auch
2 fette Rübhe

in seinem Hause öffentlich versteigern.

Knielingen, den 29. Oktober 1856.

Adlerwirth Mayer.

Ettlingen. Gartenverkauf.

Am **Freitag den 7. November** läßt Frau Buhl Wittve ihren 2 1/2 Morgen messenden Garten dahier, den sogenannten Kreuzgarten, gegenüber dem Amthaus und dem Gasthaus zur Traube gelegen, in passenden Abtheilungen oder im Ganzen als Eigenthum versteigern. Dieses schöne, von fließendem Wasser durchströmte Anwesen eignet sich sowohl für eine Handelsgärtnerei, als auch, wegen

Steigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute stattgefundenen ersten Zwangsversteigerung des den Bruno Schmidt'schen Eheleuten dahier gehörigen, unten beschriebenen Wohnhauses der Anschlag nicht geboten wurde, so wird dasselbe am

Mittwoch den 12. November,
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzschof und Garten Nr. 19 in der Langenstraße, neben Löwenwirth Seyfried und Bäckermeister Nikolaus Jacob, taxirt zu 8000 fl.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1856.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

inm.

inm.

inm.

by.

2. inm.
Montag
Mittwoch

seiner bequemen Lage an der Schöllbronner- und Althallstraße, zur Anlage eines Holzhandels.
 In Parzellen abgetheilt gäbe dieses in der belebtesten Lage befindliche Grundstück mehrere sehr vortheilhafte Baupläze Die Abzahlung könnte in mehreren Terminen geschehen. Die Versteigerung findet Nachmittags um 3 Uhr auf dem Platze selbst statt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zuml. Langestraße Nr. 175 im neuen Hause des Kaufmann B. Höber jun. ist auf den 23. April k. S. eine schöne Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 ineinandergehenden heizbaren Zimmern, Alkof, einer Mansardenkammer, Küche, Holz- und Weinkeller, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und können die Räumlichkeiten täglich eingesehen werden.

Huppert. Langestraße Nr. 223 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kammer, Keller nebst Holzremise, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Mart. Wegen plötzlichem Wozug von hier ist ein schönes Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, nebst den übrigen Erfordernissen, auf die Straße gehend, welches auf den 27. Oktober bezogen werden soll, sogleich zu vermieten. Zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 48 im untern Stock.

by. N. B. Nr. 1272. **Zimmervermietung.** In der Stephaniensstraße, zunächst der Kunstschule, sind zwei schöne Zimmer, das eine auf die Straße gehend mit 2 Kreuzstöcken, das andere anstoßend mit 1 Kreuzstock, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Gesuch.

is. Zuml. Es wird ein großes leeres Zimmer oder kleiner Saal gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

A. v. Boethh. **[Dienst Antrag.]** Ein gefittetes, wohl empfohlenes Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und mit ihnen umzugehen versteht, wird gesucht. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

by. **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das gut waschen, putzen, kochen und nähen kann, findet sogleich eine Stelle; es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 19 im untern Stock.

by. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen von festem Alter und in allen häuslichen Arbeiten erfahren wünscht sogleich eine Stelle bei einer honetten bürgerlichen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 52 im untern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 10 im untern Stock.

Verlorenes.

Von der katholischen Kirche durch die Erbprinzenstraße bis zum Rondel ging eine **Tasche** von schwarzem Percal mit einem grün gebundenen **Gebetbuch** und **2 Schlüsseln** verloren. Es wird gebeten, dasselbe Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Kunstherd-Verkauf.

Ein Kunstherd ist Säbringerstraße Nr. 68 im zweiten Stock billig zu verkaufen.

Lyceumsstraße Nr. 1

werden, wie immer **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Kauf gesuch.

Ein großer **Damenkoffer** von Holz wird sogleich zu kaufen gesucht. Offerten wollen Steinstraße Nr. 15 im dritten Stock gemacht werden.

Ein Frauenzimmer, welches weisnähen und schön flicken kann, auch etwas Kleidermachen versteht, würde noch ein oder zwei Häuser zum Ausarbeiten annehmen. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im dritten Stock.

Eine brave Person, die nicht mehr jung und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht Beschäftigung für den Vormittag durch Bedienung von Herren oder Damen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres in der Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Zu allen **Comptoir-Wissenschaften, Correspondenz, kaufmännischem Rechnen, doppelter Buchführung** u. wird in den Morgen- und Abendstunden gegen angemessenes Honorar gründlicher Unterricht ertheilt. Das Nähere Langestraße Nr. 213 im untern Stock.

Unterrichts-Anzeige.

Ein junges Frauenzimmer, welches sich in Frankreich zur Lehrerin ausgebildet hat, erbietet sich gegen ein sehr mäßiges Honorar gründlichen Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Oberrufingstraße Nr. 60.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Da ich das Logis in der Spitalstraße Nr. 3 verlassen habe und in meines Vaters Hause, des Möbeldhändlers Christ, Waldbornstraße Nr. 40, eingezogen bin, so bitte ich, das Zutrauen, das mein Vater seit 36 Jahren genossen, auf mich zu übertragen, indem ich mich bemühen werde, das Publikum zu jeder Zeit pünktlich und solid zu behandeln. Mein Vorrath besteht in schönen neuen und gebrauchten ein- und zweischläfrigen Betten, schönen Koffhaar- und Seegras-Matrassen, ein- und zweithürigen Kästen, großen und kleinen Kommoden, Bettladen, Kinderbettlädchen, runden und viereckigen Tischen, sowie sonst in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und wird um billige Preise verkauft.

Fried. Andreas, Möbeldhändlerin.

Thee.

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in Stand gesetzt, nachfolgende Sorten Thee zu den beigegebenen Preisen erlassen zu können, als:

	per Pfund
Pecco. sehr fein, blüthenreich, à	5 fl. — kr.
Pecco. fein, blüthenreich, à	3 fl. 30 kr.
Pecco. kräftig, à	3 fl. — kr.
Souchong. fein und kräftig, à	1 fl. 45 kr.
Gunpowder. gut gerollt, bläulichgrün, à	3 fl. — kr.
Gunpowder. sehr fein, silberartig, à	4 fl. — kr.
Imperial. fein, dunkelgrün, à	2 fl. 30 kr.

Sämmtliche Sorten sind auch in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Paqueten verpackt, und ich empfehle solche nebst

feinst cristallisirter Vanille

zur geneigten Abnahme bestens.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Feinsten Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam und Ofenlack, wie auch rothe und schwarze Rauchkerzchen empfiehlt bestens

Conradin Haagel.

Damentuch

in allen Farben

und in vorzüglich guter Qualität bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

ARROW-ROOT

in ganz reiner Waare empfiehlt bestens

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Patent-Schrote u. Jagdzündhütchen sind in allen Sorten zu haben bei

Conradin Haagel.

Fabrik

feiner künstlicher Blumen.

Spezialität von Brautfränzen, Ballguirlanden und Bouquets nach den neuesten Pariser Modellen.

Lina Wolff,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Ausgebrautes Malz

ist täglich zu haben bei

Julius Steiner.

Anzeige.

Die schönsten Goldfische sind wieder eingetroffen bei

Hoffischer Kaufmann,
Lyceumsstraße Nr. 1.

Anzeige.

Bei Küchen-diener Weiß Wittwe sind von heute an frischgewässerte Stockfische zu haben, sowohl im Hause, Spitalstraße Nr. 12, wie auch auf dem Markte.

Anzeige.

Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1856.

A. Pring.

Beiertheim.

Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er das ihm eigenthümliche Gasthaus zum Löwen in Beiertheim von heute an selbst übernommen hat und betreiben wird, mit dem Anfügen, daß es stets sein eifrigstes Bestreben sein wird, den Wünschen seiner verehrten Gäste bestmöglichst zu entsprechen.

NB. Für gute Getränke, kalte und warme Speisen, die zu jeder Jahreszeit zu haben sind, ist nebst reeller Bedienung bestens besorgt

N. Dörr, zum Löwen,

früher Kellner im Weißen Bären zu Karlsruhe.

ml.
mylung

**In fertigen
Mänteln und Mantillen**

ist mein Lager wieder durch neue
Pariser Modells

auf's Reichhaltigste assortirt, was ich empfehlend anzeige.
Benedict Höber J^r.




ml.
mylung

Karlsruhe.
Samstag den 1. November 1856.

Concert

für das Gesamtpublikum
im großen Museumsaale

gegeben von
Clara Schumann,
geb. Wieck.

Erster Theil.

- 1) Große Sonate in C-dur von Beethoven, vorgetragen von der Concertgeberin.
- 2) Kirchenarie von Strabella, gesungen von Hofopernsängerin Frau Hauser. (Auf Verlangen).
- 3) a. „Romanze“,
b. „Schlummerlied“,
c. „Traumeswirren“, Fantasiestück, von Rob. Schumann, vorgetragen von der Concertgeberin.

Zweiter Theil.

- 4) Variations serieuses von F. Mendelssohn, vorgetragen von der Concertgeberin.
- 5) a. „Liebeszauber“, Lied von Clara Schumann,
b. „Wohin“, Lied von Fr. Schubert, gesungen von Hofopernsänger Herrn Hauser.
- 6) a. Notturmo } von Chopin,
b. Impromptu }
c. Lied ohne Worte von F. Mendelssohn, vorgetragen von der Concertgeberin.

Eintrittskarten in den Saal zu 1 fl., auf die Gallerie zu 48 Fr. sind in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey zu bekommen.
Abends an der Kasse kostet das Billet in den Saal 1 fl. 36 Fr., auf die Gallerie 1 fl. 12 Fr.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Codesanzeige und Danksagung.

Alle Freunde und Bekannte setzen wir in Kenntniß, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Friederike Haupt Wittwe, am 25. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, in einem Alter von 51 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Zugleich statten wir allen Denjenigen, welche sie während ihrer Krankheit besuchten und zu ihrer Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank ab. Karlsruhe, den 29. Oktober 1856.
Die Hinterbliebenen.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Freitag den 31. d. M. findet Mittags präcis 4 Uhr im Museumslokale die Generalprobe zu der kommenden Aufführung (Aller Heiligen) statt.

Notizen für Freitag 31. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsreviforat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Freifrau von Uechtris Wittwe; Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in der Stephaniensstraße Nr. 34 beginnend.
" gr. Verrechnung des (I). Leib- Dragonerregiments: Pferdebürgerversteigerung; Vormittags 11 Uhr.
" Taxator L. Schönleber: Fahrnißversteigerung in der Erbprinzenstraße Nr. 29; 9 Uhr Vormittags beginnend.
Anie lingen, Adlerwirth Mayer: Hämme- und Küheversteigerung; Nachmittags 2 Uhr.

Frankfurter Börse am 28. Oktober 1856.

GELDSORTEN.					
	GOLD.		SILBER.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	
Pistolen	9	38	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	53	5 Franken-Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	42½	Hochhaltig Silber	24	39
Ducaten	5	32½			
20 Franken-Stücke	9	19	DISCOUNT	6	0/0
Engl. Sovereigns	11	42			
Gold al Marco	379	—			

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

29. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 2'''	Df	Nebel
12 " Mitt.	+ 2½	28" 2'''	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" 2'''	"	"

ml.

mylung

ml.
mylung

**Pariser
Damen-Mäntel**

sind neuerdings wieder in reicher Auswahl eingetroffen und werden zu
außerordentlich billigen Preisen
abgegeben bei

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

2mal.

Vorläufige Mess-Anzeige.

Das sowohl am hiesigen Plage als auf sämtlichen Messplätzen Deutschlands
nur als streng reell bekannte erste und größte

Herren-Garderobe-Magazin

von

Adolph Behrens

aus Berlin,

Hof-Lieferant Seiner
des Prinzen



Königlichen Hoheit
von Preußen,

befindet sich während der diesmaligen Messe wie früher: **Marstallseite**, vom
Schloß aus rechts.

Adolph Behrens, aus Berlin.

*2mal
morgen.*

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Okt. IV. Quartal. 115. Abon-
nementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn
Mayerhofer kann die auf heute bereits ange-
kündigte Oper „Der Barbier von Sevilla“ nicht

gegeben werden, statt dessen: **Der Wasserträ-
ger.** Oper in 3 Aufzügen, von Cherubini.

Freitag den 31. Okt. IV. Quartal. 116. Abonne-
mentsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn
Mayerhofer statt des angekündigten Lustspiels
„Auf dem Lande“: **Ein Glas Wasser.** Lust-
spiel in 5 Akten, von Scribe; übersetzt von Cosmar.

Die

Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt unter Garantie eines dermalen über 660,000 fl. betragenden Vermögens:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Ende 1855 belief sich die Zahl der Rentenversicherten auf 6336 mit 10,596 Einlagen und ca. 667,000 fl. Vermögen. Seit dem 1. Januar d. J. ist die 9. Jahresgesellschaft in der Bildung begriffen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.
Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von
20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren: u. u.
1 fl. 34 kr. 1 fl. 45 kr. 2 fl. 1 kr. 2 fl. 21 kr. 2 fl. 48 kr. 3 fl. 26 kr. 4 fl. 18 kr.
- 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
- 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1855 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 655,418 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Zügensrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospekten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigten zu wenden. *)

Darmstadt, den 15. Oktober 1856.

Die Direktion.

*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter.**
" Heidelberg " " **Karl Ed. Otto.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schellenberg mit Tochter v. Bonn. Hr. Kiesenberg, Fabr. mit Sohn v. Billingen. Hr. Kochand, Part. v. Brüssel. Hr. Steinemann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Braus, Kfm. v. Ronsdorf. Frau Göbenberger v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Braus, Part. v. Langenberg. Hr. Schulz, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Bader, Fabr. v. Lahr. Hr. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Regnault, Rent. v. Paris. Hr. Kane, Major v. London.

Erbprinzen. Hr. Schlamp u. Hr. Engelhardt, Rent. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Domaier, Kfm. v. Einbeck. Hr. Fez, Rent. m. Frau v. Trinidad. Hr. Schniglein, Rent. m. Fam. v. Landau. Hr. Mayer, Kfm. v. Berlin. Hr. Krimmelbein, Kfm. v. Leipzig. Hr. Braun, Part. v. Coburg. Hr. Gaps, Part. v. Lyon.

Goldener Adler. Hr. Maurice, Rent. v. Nancy. Hr. Ries, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Enderlin, Gastw. v. Lorrach. Hr. Dr. Haupt v. Gms. Hr. Elster, Prof. v. Bettingen. Hr. Abel, Baumeister v. Gernsbach. Hr. Herrmann, Kunstmüller v. Ruitz. Hr. Harsch, Kfm. v. Berlin. Hr. Regele, Fabrik. v. Walmerstadt. Hr. Lewis, Kaufm. v. Reichen. Hr. Feger, Holzhändl. v. Petersthal.

Goldener Karpfen. Hr. Köpfer, Part. v. Staufen. Hr. Zink, Lehrer v. Eberbach.

Goldenes Lamm. Frau Bezirksförster Hagemeier v. Forbach. Hr. Geuther, Lithograph v. Fürth.

Goldener Ochse. Hr. Schimmels, Hblsm. v. Zebenhausen. Hr. Hezel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wertzheimer, Weinhdl. v. Durbach. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Mauerhofer, Kaufm. v. Bergdorf. Hr. Lehmann, Hblsm. v. Wachingen. Hr. Ruthen und Hr. Weismann, Hblsl. v. Mannheim. Hr. Mosbacher, Hblsm. v. Darmstadt.

Goldenes Schiff. Hr. Feibelmann, Hblsm. v. Rützheim. Hr. Ebbel, Schächter v. Bollstein. Hr. Häfner v. Merchingen. Frau Lindheimer mit Tochter v. Wödigheim. Hr. Leopold, Kaufm. v. Berlin. Hr. Schweizer und Hr. Lieber, Hblsl. v. Bühl. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Mayer und Hr. Bär, Handlsl. v.

Malsch. Hr. Herzmann, Lehrer von Welzky. Fräul. Heinrich v. Gondelsheim.

Hôtel Große. Hr. Bornfeld, Kfm. v. Gladbach. Hr. Gallin, Hr. Diehl, Hr. Pippmann und Hr. Badmann, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Heinzen, Fabr. v. Bremen. Hr. Wolff, Fabr. v. Mainz. Hr. Kauffmann, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Quak, Part. v. Stuttgart. Hr. Fieg, Gastwirth v. Badenweiler. Hr. Jäger, Part. v. Neustadt. Hr. Gös, Partik. v. Wiesbaden. Hr. Leichten, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Seubard, Part. mit Frau und Bed. v. Top-Bas. Hr. Müller, Kfm. v. Köln. Hr. Schrayshuhn, Kfm. v. Ludwigsburg.

König von Preußen. Hr. Haubensack, Hblsm. m. Sohn v. Gönningen. Hr. Adler, Handelsm. v. Obergimpren. Hr. Fiesch, Hblsm. v. Neckarbischofsheim.

Rassauer Hof. Hr. Altman, Antiquar v. Mainz. Hr. Karlebach, Kfm. v. Worms. Hr. Esfasser, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Grunhut, Kaufm. v. Siegelbach. Hr. Kaspari, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Haber, Kfm. v. Riechen. Hr. Weil, Hblsm. v. Steinsfurth. Hr. Raff, Kfm. v. Joffenhausen. Frau Sachs m. Tochter v. Berlin. Hr. Rothschild, Kfm. v. Bretten. Hr. Kahn, Hblsm. v. Rützheim.

Rothes Haus. Hr. Silberrad, Gastwirth v. Baden. Hr. Zeis, Registrator v. Gernsbach. Hr. Heim, Metzger v. Schappach. Hr. Benz, Kfm. v. Köln.

Schwan. Fr. Schuhmacher v. Kastatt. Hr. Harter, Kfm. v. Lahr. Hr. Ott, Hblsm. v. Ulm. Hr. Branc und Hr. Merger, Hblsl. v. Erzingen.

Stadt Strassburg. Hr. Busam, Gemeinderath u. Hr. Knappes, Wirth von Kappelrodeck. Hr. Rothfus, Hblsm. v. Baiersbronn. Hr. Serenbes, Kfm. v. Zell.

Waldhorn. Hr. Zimmermann, Hauptlehrer von Riersbach. Hr. Heiligenthal, Kaufm. v. Landau. Hr. Rink, Faktor v. Waghäusel.

Weißer Bär. Hr. Felers, Pfarrer von Buchen. Hr. Müller, Buchhdl. v. Berlin. Hr. Schäfer, Kfm. v. Rothenburg. Hr. Masilen, Part. v. Paris. Hr. Gumoneu, Part. v. Nancy.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Eisenchr: Hr. Schwerdt, Professor v. Speier. — Bei Sekretär Maurer: Fräul. Nestler von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

in 24. Jahr
Mrmml.